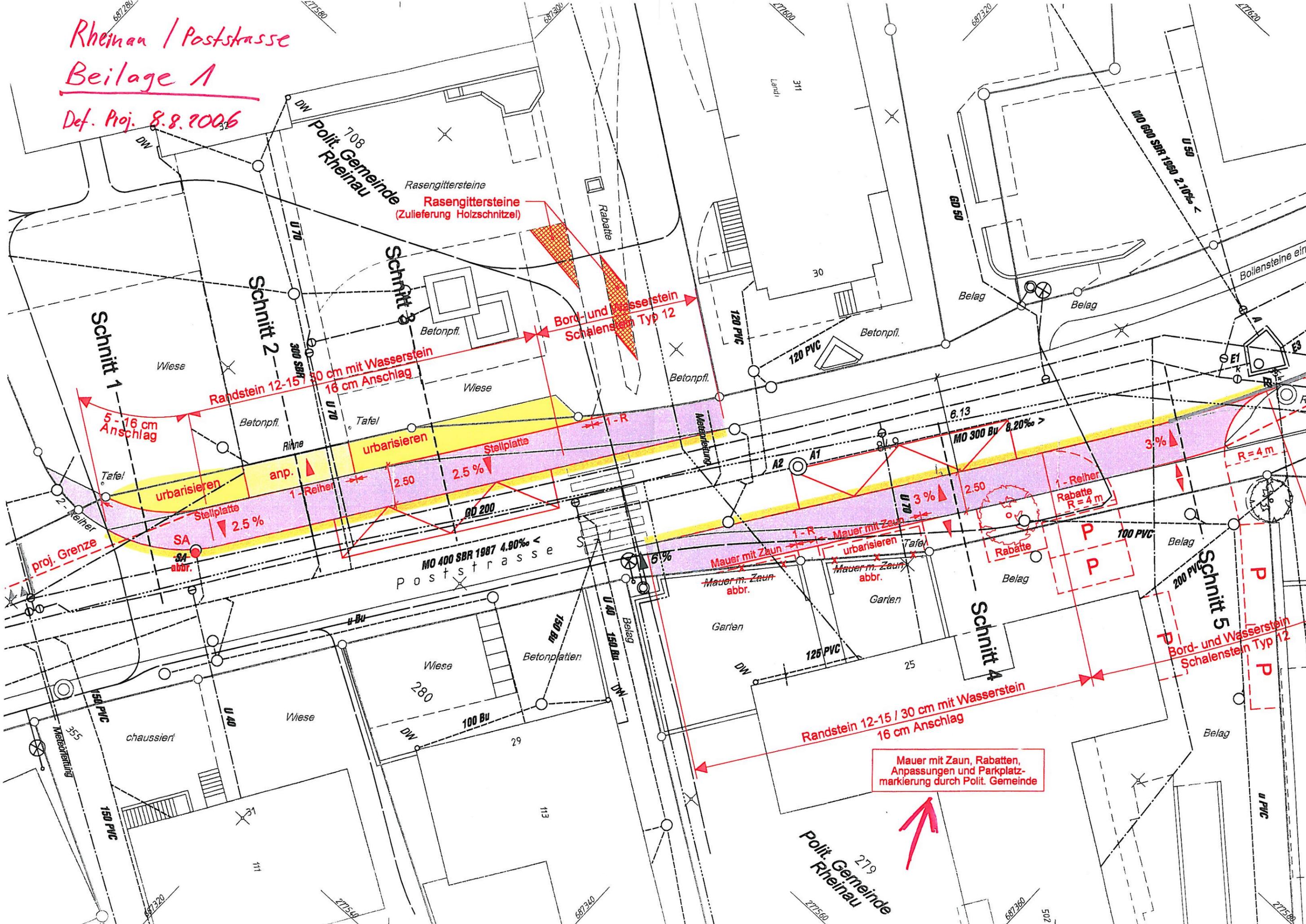


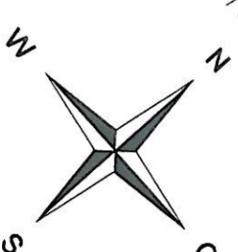
Rheinau / Poststrasse
Beilage 1

Def. Proj. 8.8.2006



Mauer mit Zaun, Rabatten, Anpassungen und Parkplatzmarkierung durch Polit. Gemeinde

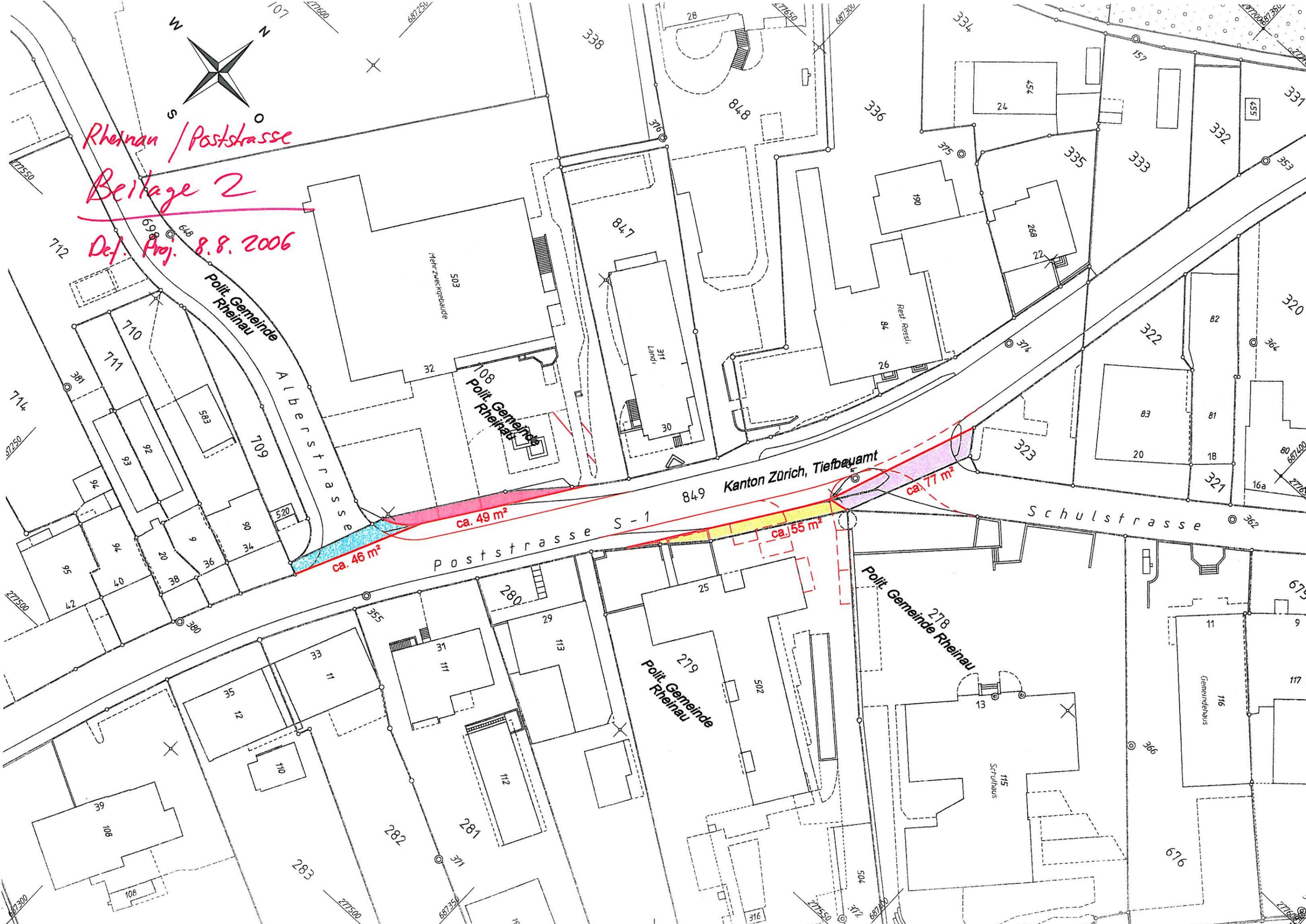




Rhein / Poststrasse

Beilage 2

Def. Proj. 8.8.2006



ca. 46 m²

ca. 49 m²

ca. 55 m²

ca. 77 m²

Polit. Gemeinde Rheinau

Polit. Gemeinde Rheinau

Kanton Zürich, Tiefbauamt

Polit. Gemeinde Rheinau

Poststrasse S-1

Schulstrasse

Alberstrasse

Mehrzweckgebäude

Rest. Rossi

Schulhaus

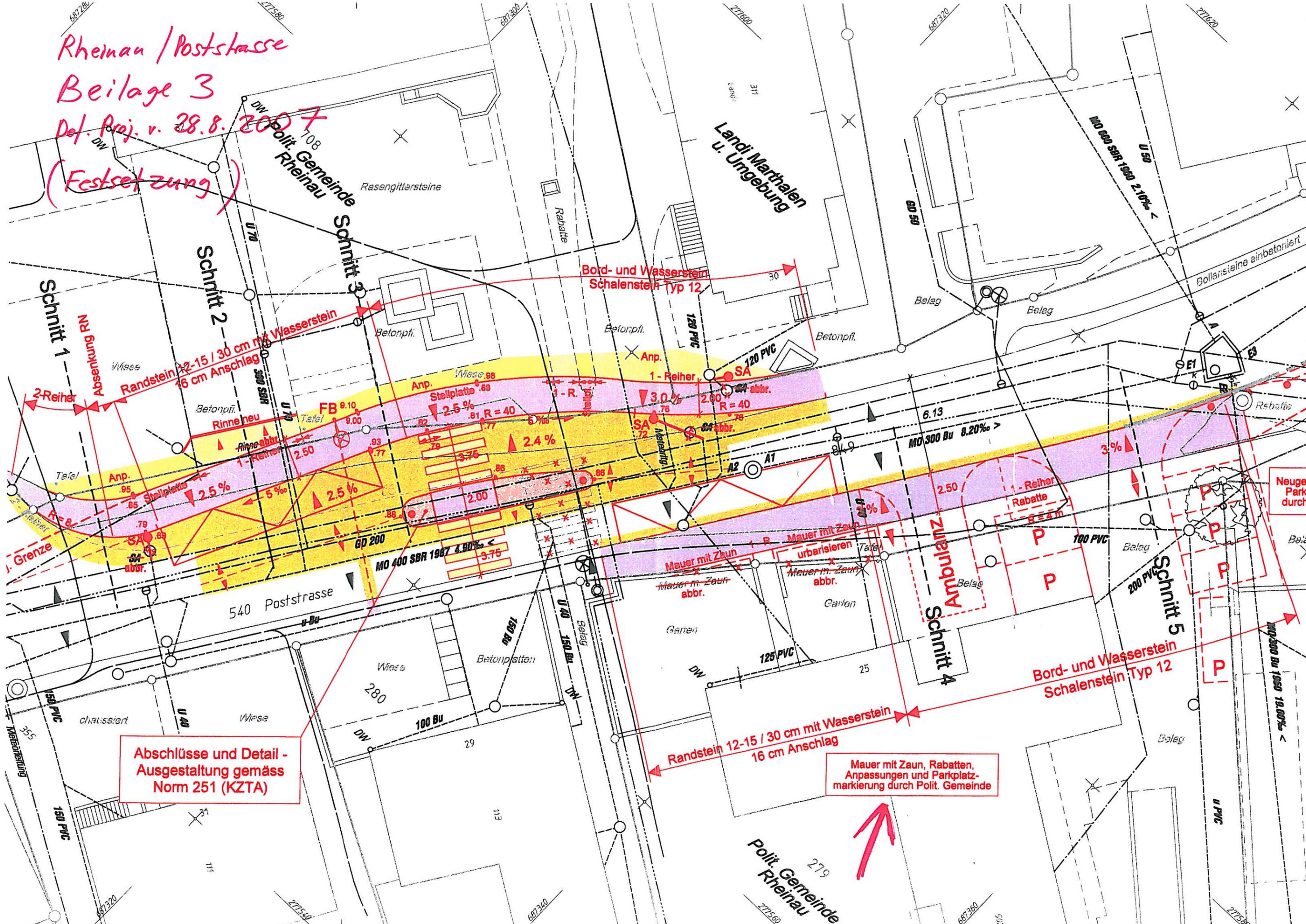
Gemeindehaus

Rheinau / Poststrasse

Beilage 3

Def. Proj. v. 28.8.2007

(Festsetzung)



Abschlüsse und Detail -
Ausgestaltung gemäss
Norm 251 (KZTA)

Mauer mit Zaun, Rabatten,
Anpassungen und Parkplatz-
markierung durch Polit. Gemeinde

Neuestes
Parkp
durch I

Landi Marthalen
u. Umgebung

Polit. Gemeinde
Rheinau

Polit. Gemeinde
Rheinau

Schnitt 2

Schnitt 3

Schnitt 4

Schnitt 5

Schnitt 1

Schnitt 2

Schnitt 3

Schnitt 4

Schnitt 5

Schnitt 6

Schnitt 7

Schnitt 8

Schnitt 9

Schnitt 10

Schnitt 11

Schnitt 12

Schnitt 13

Schnitt 14

Schnitt 15

Schnitt 16

Schnitt 17

Schnitt 18

Schnitt 19

Schnitt 20

Schnitt 21

Schnitt 22

Schnitt 23

Schnitt 24

Schnitt 25

Schnitt 26

Schnitt 27

Schnitt 28

Schnitt 29

Schnitt 30

Schnitt 31

Schnitt 32

Schnitt 33

Schnitt 34

Schnitt 35

Schnitt 36

Schnitt 37

Schnitt 38

Schnitt 39

Schnitt 40

Schnitt 41

Schnitt 42

Schnitt 43

Schnitt 44

Schnitt 45

Schnitt 46

Schnitt 47

Schnitt 48

Schnitt 49

Schnitt 50

Schnitt 51

Schnitt 52

Schnitt 53

Schnitt 54

Schnitt 55

Schnitt 56

Schnitt 57

Schnitt 58

Schnitt 59

Schnitt 60

Schnitt 61

Schnitt 62

Schnitt 63

Schnitt 64

Schnitt 65

Schnitt 66

Schnitt 67

Schnitt 68

Schnitt 69

Schnitt 70

Schnitt 71

Schnitt 72

Schnitt 73

Schnitt 74

Schnitt 75

Schnitt 76

Schnitt 77

Schnitt 78

Schnitt 79

Schnitt 80

Schnitt 81

Schnitt 82

Schnitt 83

Schnitt 84

Schnitt 85

Schnitt 86

Schnitt 87

Schnitt 88

Schnitt 89

Schnitt 90

Schnitt 91

Schnitt 92

Schnitt 93

Schnitt 94

Schnitt 95

Schnitt 96

Schnitt 97

Schnitt 98

Schnitt 99

Schnitt 100

Schnitt 101

Schnitt 102

Schnitt 103

Schnitt 104

Schnitt 105

Schnitt 106

Schnitt 107

Schnitt 108

Schnitt 109

Schnitt 110

Schnitt 111

Schnitt 112

Schnitt 113

Schnitt 114

Schnitt 115

Schnitt 116

Schnitt 117

Schnitt 118

Schnitt 119

Schnitt 120

Schnitt 121

Schnitt 122

Schnitt 123

Schnitt 124

Schnitt 125

Schnitt 126

Schnitt 127

Schnitt 128

Schnitt 129

Schnitt 130

Schnitt 131

Schnitt 132

Schnitt 133

Schnitt 134

Schnitt 135

Schnitt 136

Schnitt 137

Schnitt 138

Schnitt 139

Schnitt 140

Schnitt 141

Schnitt 142

Schnitt 143

Schnitt 144

Schnitt 145

Schnitt 146

Schnitt 147

Schnitt 148

Schnitt 149

Schnitt 150

Schnitt 151

Schnitt 152

Schnitt 153

Schnitt 154

Schnitt 155

Schnitt 156

Schnitt 157

Schnitt 158

Schnitt 159

Schnitt 160

Schnitt 161

Schnitt 162

Schnitt 163

Schnitt 164

Schnitt 165

Schnitt 166

Schnitt 167

Schnitt 168

Schnitt 169

Schnitt 170

Schnitt 171

Schnitt 172

Schnitt 173

Schnitt 174

Schnitt 175

Schnitt 176

Schnitt 177

Schnitt 178

Schnitt 179

Schnitt 180

Schnitt 181

Schnitt 182

Schnitt 183

Schnitt 184

Schnitt 185

Schnitt 186

Schnitt 187

Schnitt 188

Schnitt 189

Schnitt 190

Schnitt 191

Schnitt 192

Schnitt 193

Schnitt 194

Schnitt 195

Schnitt 196

Schnitt 197

Schnitt 198

Schnitt 199

Schnitt 200

Schnitt 201

Schnitt 202

Schnitt 203

Schnitt 204

Schnitt 205

Schnitt 206

Schnitt 207

Schnitt 208

Schnitt 209

Schnitt 210

Schnitt 211

Schnitt 212

Schnitt 213

Schnitt 214

Schnitt 215

Schnitt 216

Schnitt 217

Schnitt 218

Schnitt 219

Schnitt 220

Schnitt 221

Schnitt 222

Schnitt 223

Schnitt 224

Schnitt 225

Schnitt 226

Schnitt 227

Schnitt 228

Schnitt 229

Schnitt 230

Schnitt 231

Schnitt 232

Schnitt 233

Schnitt 234

Schnitt 235

Schnitt 236

Schnitt 237

Schnitt 238

Schnitt 239

Schnitt 240

Schnitt 241

Schnitt 242

Schnitt 243

Schnitt 244

Schnitt 245

Schnitt 246

Schnitt 247

Schnitt 248

Schnitt 249

Schnitt 250

Schnitt 251

Schnitt 252

Schnitt 253

Schnitt 254

Schnitt 255

Schnitt 256

Schnitt 257

Schnitt 258

Schnitt 259

Schnitt 260

Schnitt 261

Schnitt 262

Schnitt 263

Schnitt 264

Schnitt 265

Schnitt 266

Schnitt 267

Schnitt 268

Schnitt 269

Schnitt 270

Schnitt 271

Schnitt 272

Schnitt 273

Schnitt 274

Schnitt 275

Schnitt 276

Schnitt 277

Schnitt 278

Schnitt 279

Schnitt 280

Schnitt 281

Schnitt 282

Schnitt 283

Schnitt 284

Schnitt 285

Schnitt 286

Schnitt 287

Schnitt 288

Schnitt 289

Schnitt 290

Schnitt 291

Schnitt 292

Schnitt 293

Schnitt 294

Schnitt 295

Schnitt 296

Schnitt 297

Schnitt 298

Schnitt 299

Schnitt 300

Schnitt 301

Schnitt 302

Schnitt 303

Schnitt 304

Schnitt 305

Schnitt 306



Gemeinde : Rheinau
Strasse : Poststrasse S - 1
Strecken-Km: 0.840 - 0.920
Strecke : innerorts Rheinau
Bauwerk: Umgestaltung / Neuordnung Bushaltestellen

Projekt: 84S-

Kostenvoranschlag

Zusammenstellung

Preisbasis : Jun 07

| Bezeichnung : | Total Fr. | Fahrbahn Fr. | Radweg Fr. | Rad/Gehweg Fr. | Gehweg Fr. | Beleuchtung Fr. | LSA Fr. | Fr. |
|---------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|-------------------------------|-----------------|---------|---|
| I. Erwerb von Grund und Rechten | 2'000 | 2'000 | | | | | | |
| II. Bauarbeiten | 100'000 | 98'000 | | | | 2'000 | | |
| III. Nebenarbeiten | 21'000 | 16'000 | | | | 5'000 | | |
| IV. Technische Arbeiten | 47'000 | 47'000 | | | | | | |
| T O T A L | 170'000 | 163'000 | | | | 7'000 | | |
| Anteil : | | | Anteil | | | | | |
| Anteil : | | | ← 2/3 1/3 → | | | | | |
| Anteil : | | | ← 1/2 1/2 → | | | | | |
| | | | Total Rad - fahreranlagen | | Total Fuss - gängeranlagen | | | |
| | | | | | | | | Beitragspflichtig |
| | | | | | | | | Nicht beitragspflichtig (Ue.G. resp. best.) |

Der Projektverfasser :
Walter Leisinger AG
Ingenieurbüro, 8472 Seuzach

Seuzach: 8. August 2006, Änd. 15. August 2007



Beilage 5

Verfügung vom: - 8. Jan. 2008

F 6 k

Gemeinde Rheinau

Poststrasse 540, Umgestaltung/Neuanordnung Bushaltestellen

Projektfestsetzung

Die zwei bestehenden Bushaltestellen im Ortszentrum von Rheinau sollen behindertengerecht ausgestattet bzw. umgebaut werden. Die zentrale Lage der Haltestellen in unmittelbarer Nähe von Alterswohnungen, Arztpraxis, Gemeindeverwaltung, Verkaufsladen und Mehrzweckgebäude rechtfertigen eine dringliche Behandlung dieses Umbaus.

Zur Sicherung des Fussgängerübergangs und zur nachhaltigen Verkehrsberuhigung soll eine Mittelschutzinsel erstellt werden. Mit diesem Vorhaben sollen zur Beruhigung des Individualverkehrs auf der Poststrasse die bisherigen Busbuchten aufgehoben und als Fahrbahnhaltestellen ausgeführt werden. Die Neuanordnung der Haltestellen führt zu Anpassungen bei den angrenzenden Trottoirs am nordwestlichen und südöstlichen Fahrstreifen.

Im Zusammenhang mit dem Umbau und der Neuanordnung der Haltestellen beabsichtigt die Gemeinde Rheinau die Einmündung der Schulstrasse in die Poststrasse sowie die Parkplatzanlage und den Schulhauszugang neu zu gestalten.

Das von „Verkehr und Infrastruktur Strasse“ (VIS) im Einvernehmen mit der Gemeinde Rheinau ausgearbeitete Projekt sieht im Wesentlichen folgende Bauteile vor:

- Behindertengerechter Umbau der zwei bestehenden Bushaltestellen, Ausstattung mit 16 cm hohen Anlegekanten;
- Aufhebung der bestehenden Busbuchten und neue Ausführung als Fahrbahnhaltestellen;
- Erstellung einer Mittelschutzinsel und Aufweitung der Fahrbahn;
- Anpassung der Beleuchtung.

5/2

Der Gemeinderat Rheinau hat am 18. Dezember 2006 bzw. 5. Juli 2007 dem Projekt gemäss § 12 Strassengesetz (StrG) zugestimmt. Die erforderlichen Landantretungen bzw. Landabtretungen zwischen dem Kanton und der Gemeinde erfolgen unentgeltlich. Es muss lediglich 3 m² Privatland erworben werden. Der für das Bauvorhaben benötigte Landerwerb ist nach §§ 18 ff. StrG durchzuführen. Einer Projektfestsetzung gemäss § 15 StrG steht somit nichts entgegen.

Die Erstellungskosten sind im Kostenvoranschlag vom 28. August 2007 wie folgt veranschlagt:

| | |
|------------------------------|-------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | Fr. 2 000 |
| Bauarbeiten | Fr. 100 000 |
| Nebenarbeiten | Fr. 21 000 |
| Technische Arbeiten | Fr. 47 000 |
| Total | Fr. 170 000 |

Die Kosten für die Umgestaltung und Neuordnung der Bushaltestellen von rund Fr. 170 000 werden vom Kanton übernommen. Der Gemeinderat Rheinau hat mit Beschluss vom 18. Dezember 2006 die Übernahme der Kosten für die Anpassungsarbeiten auf der Seite der Alterswohnungen von rund Fr. 25 000 zugesichert.

Für die Verwirklichung des Bauvorhabens hat VIS unter Berücksichtigung des erwähnten rechtsverbindlich zugesicherten Beitrags der Gemeinde Rheinau mit Verfügung Nr. 5406 vom 21. September 2007 einen Netto-Objektkredit von Fr. 170 000 als neue Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 5205, Verkehr und Infrastruktur Strasse, bewilligt. In der Staatsbuchhaltung sind Fr. 170 000 auf dem Konto 5205.50135549, Bau von Staatsstrassen (Profit-Center 52051500, Objekt 5205S-10335, Rheinau, Poststrasse), zu buchen.

Die Ausgaben 2007 sind im Staatsvoranschlag mit 20 000 enthalten. Die restlichen Ausgaben sind im KEF 2008 – 2011 eingestellt.

5/3

Die Volkswirtschaftsdirektion verfügt:

- I. Das Projekt für die Umgestaltung und Neuordnung der Bushaltestellen entlang der Poststrasse sowie der Erstellung einer Mittelschutzinsel, Gemeinde Rheinau, wird gemäss den bei den Akten liegenden Plänen festgesetzt.
- II. Das Immobilienamt der Baudirektion wird eingeladen, den Landerwerb nach §§ 18 ff. StrG durchzuführen. Es wird weiter ermächtigt, das für die Ausführung des Projekts erforderliche Land nötigenfalls auf dem Wege der Expropriation zu erwerben, Anstösserbeiträge zu erheben, allfällige Prozesse zu führen, Vergleiche zu treffen oder auf gütlicher Basis Verträge abzuschliessen.
- III. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide des Regierungsrats sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterlegene Partei zu tragen.
- IV. Mitteilung an:
 - Gemeinderat Rheinau, Schulstrasse 11, 8462 Rheinau
(unter Beilage eines mit dem Festsetzungsvermerk versehenen Projektexemplars)
 - BD, TBA, Unterhaltssingenieur III
 - BD, IMA, Landerwerb (J. Erismann)
 - VD VIS, Rechtsdienst (P. Bigger)
 - VD VIS, Finanzen und Controlling
 - VD VIS, Planverwaltung
(unter Beilage eines mit dem Festsetzungsvermerk versehenen Projektexemplars)

**Sanierung Bushaltestelle Alterswohnungen /
Mehrzweckgebäude**

06/169 S4.4

Behördenvertretung: Matthias Rapold

Das Tiefbauamt hat anfangs September 2006 das Projekt zur Neuordnung der Bushaltestelle zur Vernehmlassung vorgelegt. Im Sinne einer Verkehrsberuhigung werden die Busbuchten aufgehoben und durch Fahrbahnhaltestellen in der Poststrasse ersetzt. Der Einbau der 16 cm Randsteine zwingen zu einer Neuordnung der Parkplätze bei den Alterswohnungen sowie der Zufahrt zum MZG.

Die Kosten für die Neuordnung der Bushaltestelle von rund Fr. 100'000 werden vom Kanton übernommen. Die Anpassungsarbeiten auf der Seite der Alterswohnungen von rund Fr. 25'000 gehen zu Lasten der Gemeinde. Die Landabtretung des Kantons von rund 104 m² an die Gemeinde erfolgt unentgeltlich.

Der Gemeinderat hat das Projekt vom 8. August 2006 eingehend geprüft und festgestellt, dass die Zufahrt bzw. die Parkplätze vor der Arztpraxis und Alterswohnungen nicht optimal gelöst sind.

Im Auftrag des Gemeinderates hat das Ingenieurbüro Walter Leisinger AG im November 2006 eine zusätzliche Variante erarbeitet und die gemeindespezifischen Anpassungen beim Einlenker in die Schulstrasse in den Plan aufgenommen. Einleitend ist festzuhalten, dass die Lage des Fussgängerstreifens optimal angeordnet ist. In diesem Projekt sind die Zufahrt und Parkfelder zu den Alterswohnungen befriedigend gelöst, trotzdem besteht noch Verbesserungspotenzial.

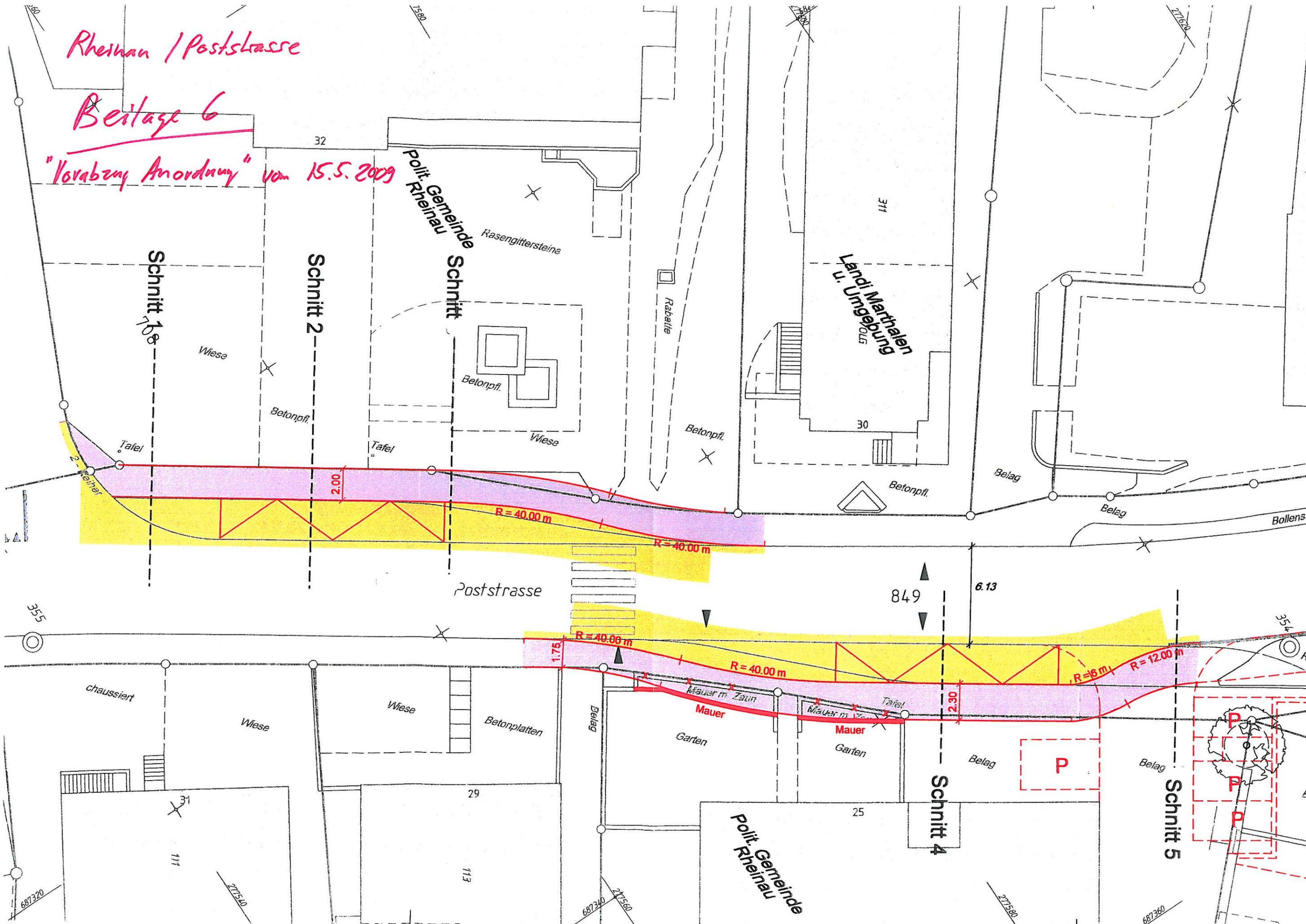
- a) Die Anordnung der Busfelder bzw. die unmittelbare Nähe zum Fussgängerstreifen kann zu gefährlichen Situationen führen, dies wenn Fussgänger hinter dem wartenden Postauto hervor direkt auf die Gegenfahrbahn treten.
- b) Die Verschiebung der Busfelder führt zu einer Aufhebung der Einfahrt für den Notfallwagen, was in Anbetracht der Häufigkeiten (geschätzt: 500 Fussgänger pro Tag / 12 Notfallzufahrten pro Jahr) vertretbar ist. Auf Seite MZG hat die Verschiebung zur Alberstrasse eine verminderte Übersichtlichkeit im Einlenker zur Folge.

Das Projekt vom November 2006 ist dahingehend zu optimieren, dass die Fahrbahnhaltestelle im grösstmöglichen Abstand zum Fussgängerstreifen realisiert wird und der Einbau einer Insel zu prüfen ist. Der gemeindeseitige Vorschlag ist noch nicht mit der Kantonspolizei abgesprochen.

Rheinan / Poststrasse

Beilage 6

"Vorabzug Anordnung" vom 15.5.2009



Schnitt 1

Schnitt 2

Schnitt 3

Schnitt 4

Schnitt 5

Poststrasse

Polit. Gemeinde
Rheinau

Landi Marthalen
u. Umgebung

Wiese

Rasengittersteine

Betonpfl.

Wiese

Betonpfl.

Betonpfl.

Belag

Belag

Bollenste

chaussiert

Wiese

Wiese

Betonplatten

Belag

Garten

Garten

Belag

Belag

P

P

P

P

32

311

30

355

354

31

29

25

113

111

150

1500

271500

687320

271510

687340

271520

271530

687360

Pendenzen; Entwässerung Tiefbau**Protokoll 2010/01, Sitzung, 11. Februar 2010, 13.45 – 16.30 Uhr**

Mitglieder / Teilnehmer

| | | | |
|----------------------|---|----|-----------|
| Peter Schalcher | Beratender Ingenieur | PS | |
| Matthias Rapold | Gemeinderat | MR | |
| Markus Walt (nur T2) | Tiefbauamt, Projektleiter 043 259 55 88, 076 355 53 65 | MW | |
| Jost Meier | Gemeindeschreiber | JM | Protokoll |
| Gast: | – | | |
| Verteiler: | Gemeinderat / Teilnehmer / Registratur | | |

1. Ausgangslage

Die heutige Sitzung dient der Erfassung der Pendenzen sowie der damit verbundenen Auftragserteilung mit dem Ziel, dass mit dem Ende der Amtsdauer vom Matthias Rapold bzw. dem Ausscheiden von Jost Meier diese bekannt und die notwendigen Massnahmen eingeleitet sind.

2. Bushaltestelle (Ablage: S5.03, Poststrasse)

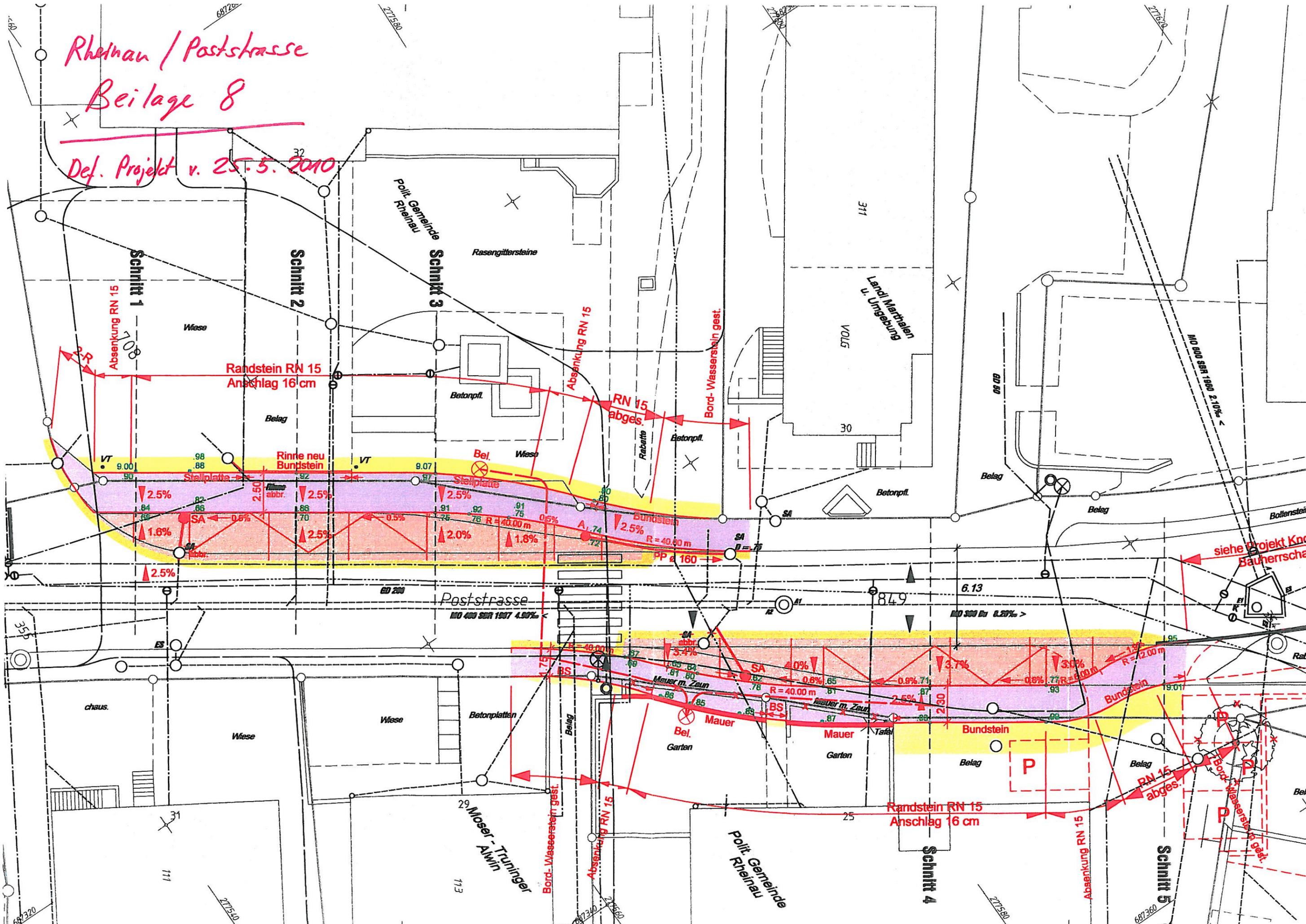
- a. Die Vorgeschichte ist den Beteiligten bekannt.
- b. Das Projekt vom 15. Mai 2009, Version 7, Umbau Bushaltestelle mit 16 cm Anlegekante wird durch das Tiefbauamt realisiert. Gesamtkosten rund Fr. 210'000, bisher Fr. 170'000.
- c. Das Projekt sowie der Kredit (Fr. 180'000) für die gemeindeseitigen Anpassungen wurden im Dezember 2009 von der Gemeindeversammlung bewilligt.
- d. Die Projektfestsetzung der Volkswirtschaftsdirektion vom 8. Januar 2008 wird nicht aufgehoben, die erforderlichen Anpassungen erfolgen kantonsintern.
- e. Flächensalden: Mehrzweckgebäude 26 m2 gehen an den Kanton, Alterswohnungen 21 m2 gehen an den Kanton, 18 m2 gehen an die Gemeinde. Die Nettoabtretungen an den Kanton erfolgen in der Summe unentgeltlich, weil der Kanton als Gegenleistung die Anpassungsarbeiten an den Mauerarbeiten im Umfang von rund Fr. 10'000 übernimmt.
- f. Die Vergabe erfolgt gemeinsam, MW klärt die formellen Voraussetzungen ab.
- g. Installationsplatz; der Platz vor dem Werkhof kann geprüft werden.
- h. Erneuerung der Beleuchtung, PS klärt die Zuständigkeit Gemeinde oder Kanton.
- i. Einladungsverfahren; Walo Schaffhausen, Wistrag, Brossi, WSB AG, Hüppi, Trachsel
- j. Nach Möglichkeit wird auf die Betriebsferien der Arztpraxis Rücksicht genommen; Ferien Dr. Kuster W19 und W20 sowie W35 und W36.

Termine

- k. Mitte April, Ausführungsprojekt, PS
- l. Mitte April, Submission, Einladungsverfahren, PS (vorgängig zur Einsicht an Gemeinde und Kanton)
- m. Mitte Juni, Vergabe (GR und TBA)
- n. Ausführung; Installation W34, Abbruch W 35/W36, Bauzeit rund 3 Monate

Rheinlan / Poststrasse Beilage 8

Def. Projekt v. 25.5.2010



Schnitt 1

Schnitt 2

Schnitt 3

Schnitt 4

Schnitt 5

Absenkung RN 15

Absenkung RN 15

Absenkung RN 15

Randstein RN 15
Anschlag 16 cm

RN 15
abges.

Randstein RN 15
Anschlag 16 cm

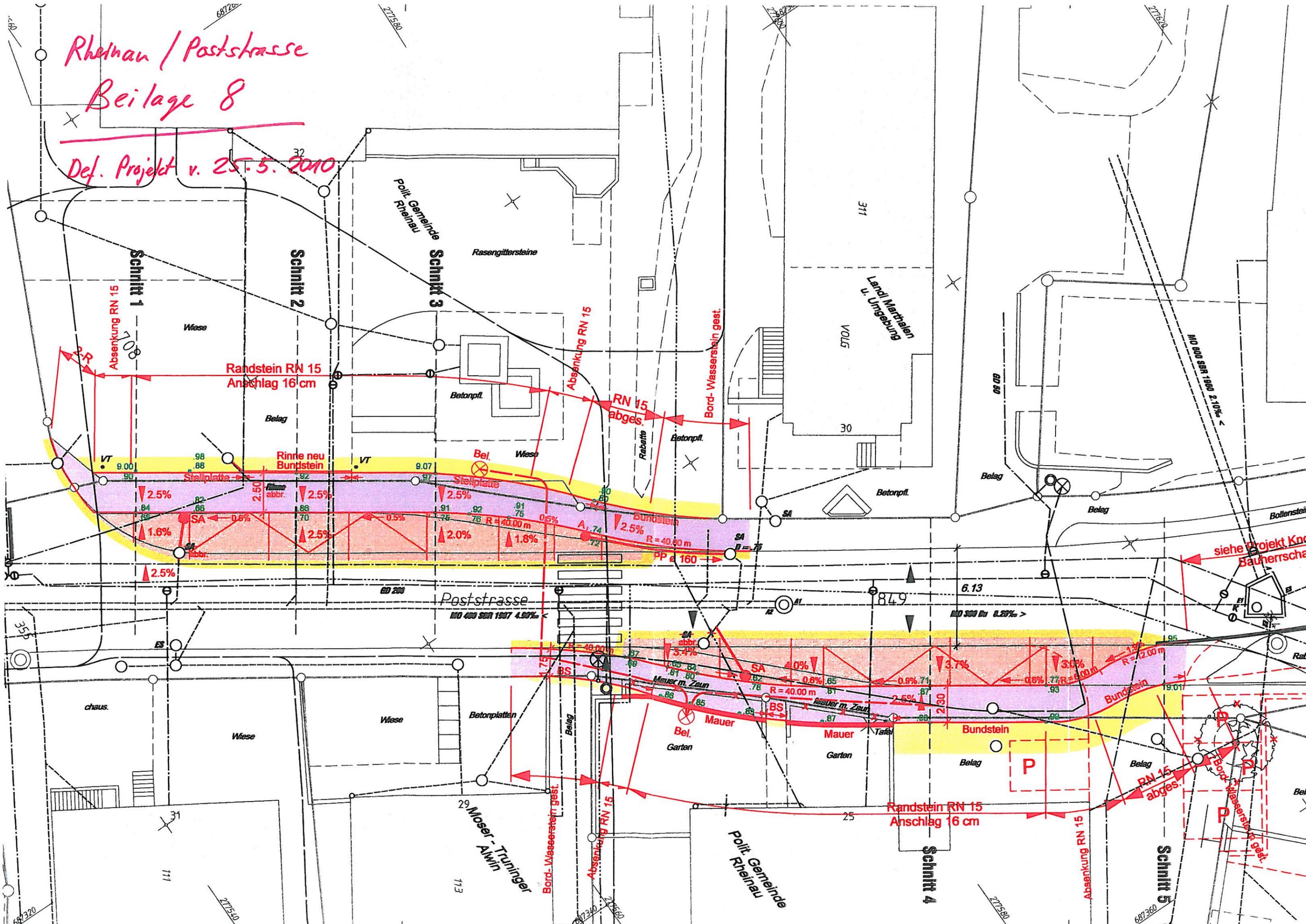
siehe Projekt Knoten
Bauherrschaft

Polit. Gemeinde
Rheinlan

Landl. Marthalen
u. Umgebung

Moser-Tuninger

Polit. Gemeinde
Rheinlan

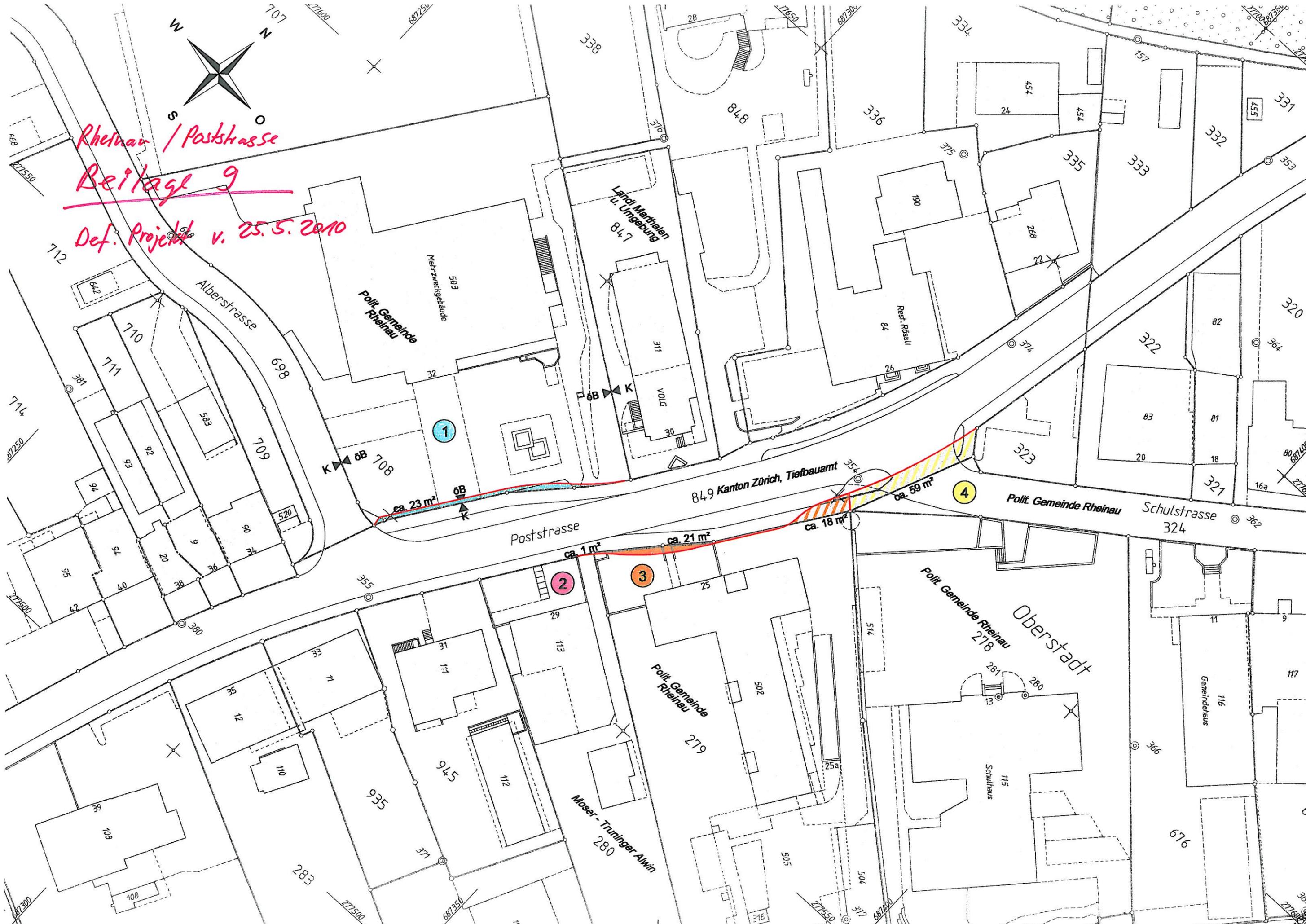




Rheinau / Poststrasse

Beilage 9

Def. Projekt v. 25.5.2010



1

4

2

3

Oberstadt

Gemeindehaus

Schulhaus

Moser-Truninger Alwin

Landl Marthalen
u. Umgebung

Polit. Gemeinde
Rheinau

Polit. Gemeinde Rheinau

Polit. Gemeinde Rheinau

Schulstrasse

849 Kanton Zürich, Tiefbauamt

Poststrasse

Alberstrasse

Peter Schalcher

Beilage 10

Von: Peter Schalcher
Gesendet: Montag, 29. Oktober 2012 12:16
An: 'markus.walt@bd.zh.ch'
Cc: 'Gemeindeschreiber'
Betreff: Poststrasse Rheinau, Bushaltestellen_Projektentwicklung
Anlagen: Proj.8.08.2006.pdf; Prot_11.2.2010.pdf; Beschluss GR_4.11.2009.pdf; Def.Proj.25.5.2010.pdf; Proj.28.08.2007.pdf

Sali Markus

Bezugnehmend auf das heutige Telefongespräch gelange ich nochmals mit diesen Unterlagen resp. mit diesem Anliegen an Dich.

Nach meiner Auffassung wurde die neue Situation an der Besprechung vom 11.2.2010 (vgl. Prot.) besprochen und unter Punkt 2c - 2e auch festgehalten. Daraus ist ersichtlich, dass notwendige Anpassungen des Festsetzungsbeschlusses notwendig sind und die Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinde in der neusten Projekt-Version ausgeglichen ist.

Beim ursprünglich festgesetzten Projekt hätte die Gemeinde rund 104 m² Land (unentgeltlich) angetreten und deshalb als Gegenleistung Fr. 25'000 an die Anpassungskosten bezahlt.

Demzufolge ist die Verrechnung der Fr. 25'000 nach meiner Auffassung nicht korrekt.

Die Begründung der Mehrkosten für die Bushaltestellen ist gemäss den Projektplänen offensichtlich. In den ersten Varianten ging man noch von Fahrbahnhofhalten aus!

Frage: Gibt es eine Möglichkeit, diese falsche Rechnung/Auszahlung zu korrigieren?

Freundliche Grüsse

Peter Schalcher

Peter Schalcher, Bauingenieur HTL
Walter Leisinger AG
Ingenieur- und Vermessungsbüro
Strehlgasse 21 - 8472 Seuzach
Tel. 052 320 03 20 - Fax 052 320 03 21